

# «Praxisblumen zum Strauss binden»

**«gesund und zwäg i de schuel».** Die Schule Erzbachtal hat langjährige Erfahrung mit Projekten der Gesundheitsförderung. Nun will sie daraus einen Strauss binden und damit eine Basis für die Zukunft legen.

Mit Hinschauen und Handeln begab sich die Schule Erzbachtal vor zehn Jahren auf den Weg zu einer gesundheitsfördernden Schule. Standortübergreifend wurde darüber diskutiert, wie Früherkennung und Frühintervention umgesetzt werden können. Eine breit abgestützte Steuergruppe koordinierte die Diskussion und erarbeitete einen Leitfaden, der seit 2011 verwendet wird. Er dient als Entscheidungshilfe, Orientierung und hält den Handlungsprozess fest.

## **Klassenräte vermitteln Lebenskompetenzen**

Damit erblühte die erste Blume der Gesundheitsförderung in der Schule Erzbachtal. Mit der Absicht, Lebenskompetenzen zu verankern, baute die Schule 2014 Klassenräte auf. Dabei können Schülerinnen und Schüler Verantwortung übernehmen, sich in Kommunikation, Konfliktbewältigung, Toleranz, Respekt und Wertschätzung üben, sie können Schule mitgestalten und sich mit ihr identifizieren. Parallel dazu wuchsen viele weitere Gesundheitsblumen, mehr oder weniger systematisch gesät oder angepflanzt.

## **Vielfältige Angebote für die ganze Schule**

Einzelne Projekte und Anlässe entstanden standortbezogen an der Basis, durch die Initiative von Lehrpersonen. Der Kindergarten Mühlematt z. B. führt seit vielen Jahren den spielzeugfreien Kindergarten durch, im Kindergarten Bläuen liegt der Schwerpunkt auf Bewegung und auch für Lehrpersonen gibt es ein Bewegungsangebot: Über Mittag finden regelmässig Volleyballspiele statt. Andere Projekte wuchsen stufenübergreifend und werden an mehreren Standorten durchgeführt, wie zum Beispiel das Mobbing-Präventionsprojekt «Peer to Peer».

## **Weiterbildung «à la carte»**

Was vor zehn Jahren an der Basis begonnen hat, setzt sich heute auf Leitungsebene fort: Die Steuergruppe hegt und pflegt das Thema Gesundheit, nimmt die Bedürfnisse der Menschen an der Schule wahr und leitet bei Bedarf Massnahmen ein. So entstand z. B. das Weiterbildungskonzept «à la carte». Es ermöglicht den Lehrpersonen einen bedarfsgerechten und damit gesundheitsfördernden Ressourceneinsatz.

## **Strukturen gewährleisten Kontinuität**

An der Schule Erzbachtal ist in den letzten Jahren vieles gewachsen und damit auch das Bedürfnis nach Koordination und Bündelung aller gesundheitsfördernden Elemente. Für Urs Näf, Mitglied der Schul-

leitung, besteht der Mehrwert dieser Bündelung im Prozess selber; dieser schafft Klarheit, was an der Schule, warum und für wen gemacht wird. Strukturen bringen Ruhe, ermöglichen zielführendes Planen und gewährleisten Kontinuität.

## **Gesundheit sichtbar machen**

Das Vertrauen in Schulleitung und Steuergruppe ist gross. Sie sind verantwortlich, dass einzelne Aktivitäten im übergeordneten Kontext eingebettet sind, das heisst, dass sie mit dem Qualitätsleitbild übereinstimmen und bei der Schulentwicklung mitberücksichtigt werden. Um den Strauss zu bündeln, plant die Schule nun die Erarbeitung eines Präventionskonzepts und den Beitritt zum Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen. Die Schule Erzbachtal ist auf dem Weg zu einer «gesunden Schule» und will dies nun nach innen und aussen sichtbar machen. Als Gastgeberin des 9. offenen Vernetzungstreffens von «gesund und zwäg i de schuel» hat sie am 15. Mai eine gute Gelegenheit dazu (siehe Kasten).

**Caroline Witschard, Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention, Kantonales Programm Gesundheitsfördernde Schulen**



Gesundheitsförderung ist bunt, voller Bewegung und Engagement, wie die Schule Erzbachtal immer wieder zeigt. Hier ein Eindruck aus einem der vergangenen Anlässe. Foto: Peter de Maddalena.

## **Offenes Vernetzungstreffen**

### **«gesund und zwäg i de schuel»**

Am Mittwochnachmittag, 15. Mai, findet in der Mehrzweckhalle der Primarschule Kretz der Schule Erzbachtal das 9. offene Vernetzungstreffen von «gesund und zwäg i de schuel» statt. Das Treffen steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Lernen Sie die Praxisblumen der Schule Erzbachtal kennen, erfahren Sie mehr über Ideen und Strategien und wie «Praxisblumen zum Strauss gebündelt» werden. Lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie Ideen für die eigene Schule mit! Informationen und Anmeldung unter [www.gesundeschule-ag.ch](http://www.gesundeschule-ag.ch)